

STADT SANKT AUGUSTIN

DER BÜRGERMEISTER

Dienststelle: BNU / Büro für Natur- und Umweltschutz

Sitzungsvorlage

Datum: 03.02.2016

Drucksache Nr.: **16/0037**

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Umwelt-, Planungs- und Verkehrsausschuss	24.02.2016	öffentlich / Kenntnisnahme

Betreff

Das Umweltprogramm 2016

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Sachverhalt / Begründung:

Unter dem Titel „**Naturerlebnisse in Sankt Augustin**“ bietet das städtische Büro für Natur- und Umweltschutz über das Jahr 76 Veranstaltungen an. Bürgerinnen und Bürger jeden Alters haben in vielfältigen Erlebnis-Spaziergängen, Workshops, Fahrradtouren, Vorträgen und einer Ausstellung, Gelegenheit die Natur vor Ihrer Haustür und in der Region mit ihren Besonderheiten zu entdecken und sich für ihren Erhalt aktiv einzusetzen.

Bei der inhaltlichen Gestaltung arbeitet das Umweltbüro mit bewährten Kooperationspartnern aus den Bereichen Umwelt- und Naturschutz und Umweltbildung der Region zusammen. Die im Vergleich zu den Vorjahren stark erhöhte Zahl von Terminen ergibt sich dadurch, dass in diesem Jahr jeweils einige Veranstaltungen der örtlichen Naturschutzvereine BUND und NABU sowie örtlicher Veranstalter mit in das Heft aufgenommen wurden.

Das Programmheft wurde analog den Vorjahren erstellt und finanziert sich über Teilnehmergebühren und Werbeeinnahmen von 18 lokalen Partnern. Insgesamt wurde besonderer Wert gelegt auf eine sozial verträgliche Kalkulation der Gebühren. Die Teilnahme an den Einzelveranstaltungen **kostet** meistens zwischen 2 und 6 Euro.

Die **Veranstaltungspalette wird am Samstag, 19. März ab 19.30 Uhr** mit den „Sternstunden über der Heide“ **gestartet**. Gemeinsam mit den Hobbyastronomen des Köln-Bonner Astrotreff unter der Leitung von Dr. Georg Dittié erwarten die Teilnehmer hier faszinierende Ein-, An- und Ausblicke in ferne Galaxien über Sankt Augustin. Der Mond steht ganz im Fokus dieses internationalen Tages der Astronomie.

Viele altbewährte aber auch einige ganz neue Angebote sind zu finden: kreative Workshops mit verschiedenen Naturmaterialien, spannende Einblicke in die **Umwelt- und Entsorgungstechnik** sowie zahlreiche hautnahe Erlebnisse in den verschiedenen Naturräumen für alle Altersstufen.

Höhepunkte des Programmes sind beispielsweise der botanisch/zoologische Spaziergang über das Flugplatzgelände, Touren mit dem E-Bike und dem Rad im Grünen C, eine Zeitreise in die Steinzeit sowie die sehr beliebte Naturforscher-Serie für Kinder. Zur Ruhe kommen können Erwachsene bei einer Achtsamkeitswanderung und einer Meditation im Wald. Ganz neu im Programm ist in diesem Jahr eine **Ausstellung**, die über die Lebensweise und die Vorkommen der Wildkatzen in unserer Region informiert. Sie wird für vier Wochen im Oktober gezeigt und mit einem Abendvortrag am 5. Oktober eröffnet.

Angefragt ist eine Veranstaltung mit dem bekannten Meteorologen Sven Plöger, der in der Aula des Rhein-Sieg-Gymnasiums zum Thema Klimawandel referieren wird.

Auf den hinteren sieben Seiten finden Interessierte das bewährte **Nachschlagewerk** für verschiedene Ansprechstellen im Umweltbereich sowie eine Auflistung von Vereinen und Initiativen, die im Umwelt- und Naturschutz in der Region aktiv sind.

Mit einem **Pressetermin am 2. März** wird das Angebot der Öffentlichkeit vorgestellt. Ab diesem Zeitpunkt wird die 64seitige Broschüre im Stadtgebiet bei Banken, Sparkassen, Arztpraxen und in Geschäften zum Mitnehmen ausgelegt. Nachlesen lässt sich das Programm dann auch im Veranstaltungskalender auf der Homepage der Stadt und kann als pdf-Dokument heruntergeladen werden (www.sankt-augustin.de/umwelt). Durch Plakatierung, regelmäßige Pressemitteilungen und einen monatlichen E-Mail-Rundbrief wirbt das Umweltbüro für Teilnahme. Auch die im vergangenen Jahr bewährten **Großbanner** werden wieder an drei prominenten Stellen im Stadtgebiet auf den Programmstart aufmerksam machen.

Alle Mitglieder des Umwelt-, Planungs- und Verkehrsausschusses sowie des Rates der Stadt Sankt Augustin lädt das Umweltbüro sehr herzlich dazu ein, die Natur in und um Sankt Augustin mit zu entdecken, an den Veranstaltungen teilzunehmen und das Programm in ihren Kreisen weiter bekannt zu machen.

In Vertretung

<Name des Unterzeichnenden>

Die Maßnahme

- hat keine finanziellen Auswirkungen / ist haushaltsneutral
 hat finanzielle Auswirkungen

Der Gesamtaufwand / Die Gesamtauszahlungen (bei Investitionen) beziffert/beziffern sich auf €.

- Mittel stehen hierfür im Teilergebnisplan / Teilfinanzplan zur Verfügung.
 Die Haushaltsermächtigung reicht nicht aus. Die Bewilligung von

über- oder außerplanmäßigem Aufwand ist erforderlich.

über- oder außerplanmäßigen Auszahlungen ist erforderlich (bei Investitionen).

Zur Finanzierung wurden bereits € veranschlagt; insgesamt sind € bereit zu stellen. Davon entfallen € auf das laufende Haushaltsjahr.